



BBU-Pressemitteilung
04.02.2019

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Dienstag (5.2.19): 18 Uhr Mahnwache gegen Wiederinbetriebnahme vor der Uranfabrik in Lingen

(Bonn, Lingen, Hannover, 04.02.2019) Am Montag (4.2.19) wurde bekannt, dass das Niedersächsische Umweltministerium bereits Ende letzter Woche die Wiederinbetriebnahme der umstrittenen Brennelementefabrik in Lingen genehmigt hat. Die Anlage wurde nach einem Brand in einem Laborbereich der Anlage am 6.12.18 vorläufig außer Betrieb genommen. Aus Protest gegen den Neustart ruft der Arbeitskreis Umwelt (AKU) Schüttorf für Dienstag (5.2.19) zur Teilnahme an einer Mahnwache auf. Sie soll von 18 – 19 Uhr vor der Schranke des Betriebsgeländes stattfinden: Am Seitenkanal 1, 49811 Lingen (Ems). Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) kritisiert die Genehmigung der Landesregierung in Hannover. „Es ist nicht hinnehmbar, dass jetzt weiterhin in Lingen Brennstäbe für Atomkraftwerke in zahlreichen Ländern hergestellt werden. Viele Fragen rund um den Brand im Dezember sind zudem nach wie vor offen. Die Wiederinbetriebnahme der Anlage ist das sprichwörtliche „Spiel mit dem Feuer“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

In einem Aufruf des AKU Schüttorf zur Teilnahme an der Mahnwache heißt es u. a.: „Wiederholt gab es in der Lingener Brennelementefabrik Störfälle, bisher ca. 150. Am 6. Dezember 2018 hat sich mit einem Brand dort der wohl bisher schwerste Störfall ereignet. Es ist zu befürchten, dass der Betrieb mit weiter zunehmendem Alter der Anlage noch unsicherer wird.

Die Folgen der Nutzung der Atomenergie werden wir noch lange spüren müssen. In Tschernobyl, in Fukushima, und auch im Emsland. Der in Lingen bereits vorhandene Atom Müll wird die Bevölkerung weiter belasten. Und möglicherweise droht dem Emsland oder der Grafschaft Bentheim der Bau eines Endlagers für hochradioaktiven Atom Müll. Auf jeden Fall muss die weitere Atom Müllproduktion im AKW Lingen 2 und durch die Brennelementefabrik gestoppt werden!“

Aktuelle Informationen: <https://www.facebook.com/AKU.Schuetdorf>

Weitere Informationen zur Brennelementefabrik in Lingen (u. a. Fragenkatalog des AKU Schüttorf an Minister Lies zum Brand im Dezember):

<https://sofa-ms.de/?p=1370>

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/2019/brennelemente-fabrik-lingen-eiertanz-der-politik.html>,

<https://bbu-online.de/Presse.htm>

<http://www.umweltinstitut.org/aktuelle-meldungen/meldungen/abschaltung-der-atomfabriken-waere-gratis-zu-haben.html>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.